

AUSBILDUNG: ELEKTRONIKER(IN) FÜR ENERGIE- U. GEBÄUDETECHNIK

Berufstyp: anerkannter Ausbildungsberuf mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer

Ausbildungsart bei NILES: BaE - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen / BAPP - Berliner Ausbildungsplatzprogramm

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Typische Tätigkeiten:

Elektroniker(innen) der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden. Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Daten- netze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

Typische Einsatzorte:

Elektroniker(innen) der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik finden Beschäftigung

- in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks sowie
- bei Firmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Sie arbeiten in erster Linie im Freien und in Werkhallen und Werkstätten, ggf. auch in Büroräumen.

Erforderlicher Schulabschluss:

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf es ankommt:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten eingebauter Bauteile und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

Ausbildungsinhalte:

THEORIE:

- Grundlagen der Elektrotechnik/der Elektronik, Wechsel- und Drehstromtechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Schutzmaßnahmen
- Fachrechnen, Digitaltechnik, Elektrische Maschinen und Anlagen

PRAXIS:

- Installation elektrischer Anlagen, z.B. Stromversorgungsanlagen, Stromverteilungsanlagen und Beleuchtungsanlagen, Verlegen von Leitungen, Montieren von Leuchten
- Bau von Zähler- und Verteilerschränken, Aufbau moderner Schaltungen, Speicherprogrammierbare Steuerungen, Wartung und Reparatur elektrischer Leitungen, Anlagen und Geräte
- Melde- und Signalanlagen
- Pneumatik/ Elektropneumatik
- Sensorik
- Antennen- und Satellitenanlagen
- Erdungs- und Blitzschutzanlagen